



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Fragemann der
Bezirksvertretung Vohwinkel*

Anfrage

Es informiert Sie Moritz Iseke
Anschrift Hahnenfurth 5
 42327 Wuppertal
Telefon (02058) 891200
Fax (02058) 891201
E-Mail m.iseke@oetelshofen.de
Datum 22.01.2013
Drucks. Nr. **VO/0055/13**
 öffentlich

Zur Sitzung am
13.02.2013

Gremium
Bezirksvertretung Vohwinkel

Wiedener Straße – Schulwegsicherung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit der bestehende Schulweg im Bereich Wiedener Straße 142-170 sicherer gestaltet werden kann.

Zur Begründung

Bereits Anfang 2010 wurde dieses Thema zusammen mit Straßen NRW auch vor Ort behandelt, da die bestehende Straßenüberquerung mittels Querungshilfe in Verbindung mit erhöhten Geschwindigkeiten zu Sicherheitsbedenken führte. Die meisten vorgeschlagenen Maßnahmen (Ampelanlage, Warnblinklichtzeichen, Hinweisschilder „Schulkinder“, Geschwindigkeitsbegrenzung, Zebrastreifen, etc.) wurden mit Verweis auf fehlende Rechtsgrundlage oder Angemessenheit abgelehnt. Als letzter verbliebener Punkt blieb die Einrichtung einer teilweisen Halteverbotszone vor dem südlich gelegenen Wohnhaus. Auch hier gab es noch keine Umsetzung, wobei es seinerzeit unterschiedliche Auffassungen der Verwaltung und Straßen NRW gab.

Zwischenzeitlich ist das bereits 2010 unschwierig Vorhergesagte eingetreten und die bis zu 20 Kinder im Grundschulalter angekommen. Die meisten besuchen die naheliegende Grundschule Radenberg, wo das Thema der Schulweggefährdung bestätigt wird (Schreiben liegt vor). Somit liegt hier eine „direkte Schulwegverbindung“ vor. Vor Ort wurde eine Verbesserung der Situation jüngst auch durch die Polizei angeregt. Bisher behelfen sich die Familien durch das Aufstellen einer Puppe am Straßenrand sowie der täglichen Begleitung ihrer Kinder auf dem Schulweg.

Angesichts unserer erklärten Bemühungen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit bitten wir erneut um Überprüfung der Situation. Dabei wird insbesondere nochmal vorgeschlagen, entlang der Straße eine Fußwegeverbindung bis zur bestehenden Ampelanlage zu errichten.

Moritz Iseke
Fraktionsvorsitzender

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+/0/-
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+/0/-
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+/0/-

b) Erläuterungen zum Demografie-Check